

# Zum zweiten Mal 1a-Betrieb

Philosophie der Firma Persch lässt Herz erkennen und spiegelt sich in Auszeichnung wider

VON HARALD TRILLER

**DONNERSHAG.** Die Zeitschrift „markt intern“ hat in den letzten beiden Jahren zwei Sontraer Betriebe „mit dem Zertifikat „1a-Firma“ ausgezeichnet. Es sind dies Peter Persch, die Küche, und das Uhrenfachgeschäft Juwelier Kunze. Rein sportlich betrachtet ist jetzt das Küchenstudio in Führung gegangen, denn der Familie Persch wurde die Auszeichnung ein zweites Mal verliehen.

„Wir sind vom Verlag darüber informiert und gleichzeitig darum gebeten worden, die entsprechende Urkunde zu verleihen“, erklärte Sontras Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer gegenüber der WR, dass er dieser Bitte natürlich gerne nachgekommen ist. „Für mich ist es der verdiente Lohn, denn die Firma Persch bewegt sich auf einem ausgesprochen hohen Niveau. Das Konzept ist auf Herz und Liebe aufgebaut, der Service zeichnet das Familienunternehmen aus und darin spiegelt sich auch die Auszeichnung wider“, so das Stadtoberhaupt.

„Ich würde mir gerne noch mehr Zertifizierungen dieser Art wünschen. Dann können wir voller Stolz sagen, dass Sontra eine 1a-Einkaufsstadt ist“, orakelte Schäfer mit einem freundlichen Lächeln im Gesicht. Er musste Bärbel und Peter Persch nicht ermuntern, damit sie auch künftig diese



Im Auftrag der Fachzeitschrift „markt intern“ überreicht Sontras Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer (2.v.l.) das Zertifikat zum 1a-Fachbetrieb an Peter, Bärbel und Marcus Persch (v.l.). Foto: Harald Triller

hohe Qualität halten: „Für uns ist es eine Verpflichtung gegenüber unseren treuen und künftigen Kunden. Wir haben für unser innovatives Geschäftsgebaren nun zum zweiten Mal die Auszeichnung erhalten. Und dieses Prädikat, das uns als 1a-Fachhändler ausweist, macht uns freilich stolz“, so Peter Persch.

„Ihr habt euch über Jahre hinweg einen sehr guten Ruf erworben. Das liegt auch da-

ran, dass ihr keine aggressive Rabattwerbung betreibt, sondern leistungsorientierte Rundum-Pakete anbietet. Und auch der großzügige Kulanzweg zeichnet euch aus“, blickt Schäfer auf die Kriterien der Zeitschrift, die mehr als erfüllt werden.

„Markt intern“ verlangt unter anderem ausgebildetes und freundliches Personal, laufende Mitarbeiterschulungen, Maßanfertigungen, Um-

zugs- und Anpassungsservice, die stete Kundenbetreuung und die Pflege einer übersichtlichen Homepage. Bei der Familie Persch beginnt der Kreis bei den Planungen, die Chef Peter und Sohn Marcus vornehmen. Für die Umsetzung ist Sohn Alexander mit seinem Team zuständig, und die Angestellten um Bärbel Persch sind in der Buchhaltung in der Verantwortung. System und Konzept passen bestens.